

H&S-Duo wird im Saarland Zweiter

Motorsport: Schumacher und Mysliwicz in Rallye-Gesamtwertung Dritte

In ihrer Division sind Oliver Schumacher und Lars Mysliwicz bei den deutschen Rallye-Veranstaltungen kaum zu bezwingen. In der Gesamtwertung sicherte sich das Duo zum Abschluss Rang drei.

Dillingen. In einem spannenden Finale sicherten sich Oliver Schumacher (Fluterschen) und Lars Mysliwicz (Piesbach) vom Fluterscher H&S Rallyesport-Team mit ihrem Ramseger-Citroën C2R2 Max den Meistertitel in der Division 3. Damit holten sie sich gleichzeitig Rang drei in der Gesamtwertung der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM).

Nach dem vorzeitigen Titelgewinn in der Division 3 in Deutschlands höchster Rallyeliga hatte das H&S-Duo im kleinen Citroën C2R2 Max als Tabellenzweiter in der Gesamtwertung des Champions zwar noch Chancen auf den Titel, das Punktesystem der DRM bevorzugt jedoch die stärksten Fahrzeuge in der Division 1. Trotzdem verkaufte sich das H&S-Duo auf

den 144 Rallyekilometern über zwölf Wertungsprüfungen rund um das Rallyezentrum in Dillingen gut und bewies mit einem zweiten Divisionsrang seine Klasse.

Dabei war der Auftakt am Freitagabend mit den ersten vier Prüfungen noch verhalten und trotz eines Neuaufbaus des rund 200 PS starken Rallyeflohs problembehaftet. Teamchef Schumacher erklärte: „Wir haben alle Teile bis auf den Motor aus Sicherheitsgründen erneuert.“ Dennoch mussten die H&S-Mechaniker viel arbeiten, Probleme mit dem Bremssystem am Freitag und ein Defekt an der Drosselklappe am Samstag sorgten neben der sehr starken Konkurrenz und den anspruchsvollen Strecken im H&S-Team für viel Aufregung. Obwohl Schumacher und Mysliwicz erst am Samstagmittag mit einer nun problemlosen Fahrt ihr wahres Leistungsvermögen ausschöpfen konnten, sicherten sie sich souverän hinter dem belgischen Rallyeprofis Thierry Neuville Rang zwei. Neben

dem bereits eingefahrenen Divisions-Titel stand in der Endabrechnung der DRM-Gesamtsmeisterschaft letztlich Position drei für das kleine Fluterscher Privatteam auf dem Tableau. „Es ist fantastisch, was wir mit unserem kleinen Citroën in diesem Jahr erreichen konnten“, jubelte Schumacher im Ziel über den Erfolg. „Wir danken allen die uns diesen Erfolg ermöglicht haben.“

Zeit zum Ausruhen und Feiern bleibt der H&S-Rallyesport-Mannschaft hingegen wenig. Bereits am Samstag, 18. September startet das Team zum sechsten Lauf der Saarländischen Rallye-Meisterschaft, der Rallye „Kohle & Stahl“ in Freisen. (jogi)

■ **Endstand Deutsche Rallye Meisterschaft 2010:** 1. Matthias Kahle/Peter Göbel (Köln/ Korb) Skoda Fabia S2000, 106 Punkte; 2. Sandro Wallenwein/Marcus Poschner (Stuttgart/Lautrach) Subaru Impreza, 92; 3. Lars Mysliwicz/Oliver Schumacher (Piesbach/Fluterschen) Ramseger-Citroën C2 R2 Max, 91.

Kirchens U-18-Juniorinnen bei DM Achte

Faustball: VfL-Mannschaft schafft bei der Endrunde in Kirchenlamitz nur einen Sieg



Unter den Augen ihres Trainers Patrick Schiep nimmt Anna Jendrek in dieser Szene einen Angriffsball an. Für die U-18-Juniorinnen des VfL Kirchenlamitz reichte es bei der DM am Ende zu Platz acht.

Kirchen/Kirchenlamitz. Bei der Deutschen Faustball-Meisterschaft der U-18-Juniorinnen in Kirchenlamitz traf die Mannschaft des VfL Kirchenlamitz auf starke Konkurrenz. Die Mädchen hatten sich viel vorgenommen; am Ende belegte das Team von Trainer Patrick Schiep den achten Platz unter zehn Teilnehmern.

In den Gruppenspielen gelang Kristin Cremer, Paulina Pfeifer, Lauren Nievell, Jacqueline Böll, Theresa Halbe, Selina Pees, Anna Jendrek und Josefine Pfeifer kein Erfolg. Nach 0:2-Niederlagen gegen den TSV Calw (9:11, 4:11), den Ahlhorner SV (9:11, 7:11) und den SV Tannheim (6:11, 14:15) gewann Kirchenlamitz im abschließenden Gruppenspiel gegen den VfL Kellinghusen den ersten Satz mit 15:14. Die folgenden beiden Sätze entschied Kellinghusen mit 13:11, 11:5 für sich. Als Gruppenletzter ging es für Kirchenlamitz in den Platzierungsspielen zunächst gegen die SG Augsburg. Nach einem 9:11 in Satz eins, gewann der VfL mit 11:7, 11:9 sein erstes und letztlich einziges Spiel des Turniers. Im abschließenden Spiel um Platz sieben verlor Kirchenlamitz dann erneut gegen den VfL Kellinghusen, diesmal deutlicher mit 9:11, 7:11.

Uwe Alzen fährt in Brands Hatch hinterher

Motorsport: Betzdorfer büßt im Porsche-Carrera-Cup als Zwölfter wichtige Zähler ein

Brands Hatch. Der siebte Lauf zum Deutschen Porsche-Carrera-Cup führte die Piloten zu einem von drei Auslandsrennen auf die britische Traditionsstrecke von Brands Hatch. Für den Betzdorfer Uwe Alzen erwies sich die Reise über den Kanal mit Rang zwölf wenig lohnenswert.

Als einer von drei Titelaspiranten hatte der Westwälder auf der mit nur knapp zwei Kilometern kürzesten Strecke im Terminkalender bereits im Vorfeld seine Bedenken in Bezug auf das Rennen auf dem engen, kurzen und gefährlichen Kurs geäußert – und prompt bewahr-

heiteten sich seine Befürchtungen. Im freien Training am Freitag gelang dem Routinier, auf der für alle Cup-Piloten neuen Strecke zwar noch die dritt schnellste Zeit, aber bereits am Samstag bei der Zeitjagd um die beste Startposition musste der Mitfavorit auf den Titel erste Federn, sprich Zehntelsekunden, lassen. Mit Rang acht war der 43-Jährige verständlicherweise nicht zufrieden. „Gerade hier auf dem engen Kurs musst du, um eine Chance zu haben, ganz vorne stehen. Jetzt muss ich das Beste daraus machen, vielleicht springen ja noch ein paar Punkte heraus.“

Am Ende wurden es dann immerhin noch fünf Zähler für den Betzdorfer. Ein Reifen Schaden in Runde 36 zwang Uwe Alzen dabei sogar zu einem Stopp an seiner Box von Herberth-Motorsport, wo der defekte Pneu gewechselt werden konnte. Bis dahin hatte sich der zweifache Cup-Champion von der achten Startposition bereits in den Bereich des Podiums gearbeitet. Nach dem Stopp langte es bis zur Ziellinie nach 42 Runden nur noch zu Position zwölf.

Da beide Meisterschaftskonkurrenten hingegen vollpunkten konnten, ist der Kon-

takt zum Führungsduo an der Tabellenspitze für Alzen verloren abgerissen. Bei zwei ausstehenden Rennen und noch 40 zu vergebenden Punkten ist die Chance für Alzen auf seinen dritten Titel in Deutschlands schnellstem Markenpokal aber immer noch mehr als theoretisch. Und wer den introvertierten Vollblutfahrer Uwe Alzen kennt, weiß, dass er den Meisterschaftskampf noch lange nicht aufgegeben hat. (jogi)

■ **Fahrerwertung nach 7 von 9 Läufen:** 1. Nicolas Armindo (F), 108 Punkte; 2. Nick Tandy (GB), 101; 3. Uwe Alzen (D), 86.

Simon Jung ist Vizemeister

Triathlon: Mit dem Team Zweiter der 2. Bundesliga – Lenz wird Neunter

Kreisgebiet. Mit einer vor der Saison nicht erwarteten Vizemeisterschaft endete das Wettkampfsjahr 2010 für die Triathleten der zweiten Mannschaft des Ejots-Teams TVG Buschhütten in der 2. Bundesliga. Bei allen fünf Rennen in Witten, Gütersloh, Grimma, Schwerin und Krefeld kam der Alsdorfer Simon Jung zum Einsatz.

Beim Abschlussrennen in Krefeld war mannschaftliche Geschlossenheit gefragt, denn im Teamsprint über 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen wurde die Zeit des Mannschaftsvierten gewertet. Nur

elf Sekunden hinter dem Asics-Team aus Witten kamen die Nordsiegerländer schließlich ins Ziel am Elfrather See. Die Meisterschaft ging allerdings an das Zepelin-Team OSC Potsdam, das in Krefeld Dritter wurde. Potsdam und Buschhütten waren am Ende zwar punktgleich, die bessere Platzziffer sprach für die Brandenburger.

Unter den Startern bei der Triathlon-Weltmeisterschaft über die Langdistanz in Immenstadt im Allgäu befand sich auch der Daadener Hendrik Lenz (Tri-Flow Bad Endbach). Vier Kilometer waren im Großen Alpsee zu

schwimmen. Dann ging's auf eine 130 Kilometer lange selektive Radstrecke mit insgesamt 2000 Höhenmetern. Abschließend waren durch Immenstadt und die Illerauen 30 Kilometer in drei Runden á 10 Kilometer zu laufen. Nach Schwimmen und Rad fahren erreichte Lenz dank der drittbesten Laufzeit (2:03:10 Stunden) noch den neunten Platz in der Gesamtwertung und Rang drei in der Altersklasse M 30 in 7:10,15 Stunden. Nun beginnt der Bankkaufmann mit der Vorbereitung auf die Ironman 70.3 (Mitteldistanz) Weltmeisterschaft im November in Clearwater/Florida. (jual)

Fußball überregional

Rheinlandpokal, 2. Runde

Haiderbach - Bruchertseifen 0:4

Torjäger Bezirksliga Ost

- 1. Daniel Hannappel (SG Hundsangen) 6
- 2. Thomas Schäfer (SG Berod-W.) 5
- 3. Iir Tahiri (Spr Siegtal) 4
- Mario Marth (Spr Neitersen) 4
- Bünjamin Öztürk (SG Herdorf) 4
- 6. Slobodan Kresovic (Spr Siegtal) 3
- Jonas Simek (SG Nievern) 3
- Markus Wohlfahrt (DJK Neustadt) 3
- Timo Kelterbach (SG Guckheim) 3
- Sacha Dugandzic (Spr Neitersen) 3
- Driton Sylja (SG Mündersbach) 3
- David Hübel (SG Miehlen) 3
- Steffen Löb (SG Malberg) 3

Fußball Ww./Sieg

Krombacher Kreispokal, 3. Runde

Herschbach III - Westerburg 0:3

Kreisliga B 2

SG Herdorf II - Spr Neitersen II 0:4

- 1. SG Gebhardshain/S./F 4 9: 3 10
- 2. VfL Hamm 4 9: 3 8
- 3. TuS Honigsessen 4 10: 5 8
- 4. Spr Schönstein 4 7: 2 8
- 5. Spr Neitersen II 4 8: 3 7
- 6. Malberg/Rosenheim II 4 11: 7 6
- 7. TuS Katzwinkel 3 5: 5 6
- 8. SG Ingelbach/B.-M. 4 8: 9 5
- 9. SG Elkenroth/Kausen 4 7: 7 4
- SG Betzdorf II 3 7: 7 4
- 11. SV Alsdorf II 4 3: 9 3
- 12. Niederhausen-Birk. 4 7:14 3
- 13. DJK Friesenhagen 2 3: 8 0
- 14. SG Herdorf II 4 2:14 0

Kreisliga C 2

SSV Hattert - SSV Almersbach-Fl. 1:4

- 1. Almersbach-Fluterschen 4 14: 4 9
- 2. Bruchertseifen/E. II 3 12: 4 9
- 3. Spvgg Lautert-O. II 4 9: 8 7
- 4. SSV Weyerbusch II 4 5: 5 7
- 5. SG Atzelgitt/Nister 3 11: 2 6
- 6. SG Müschenbach/H. II 4 13: 7 6
- 7. FSV Merkelbach 4 11: 7 6
- 8. SSV Hattert 3 10: 7 6
- 9. SV Niedererbach 4 6:13 6
- 10. SC Berod-Wahlrod II 4 14:14 3
- 11. Vatanspor Hamm 2 4: 4 3
- 12. TuS Wied II 4 3:19 0
- 13. Siegtaler Spr II 3 2:20 0

Kreisliga D 4

SG Herdorf III - SG Mittelhof/N. II 3:0

- 1. SG Herdorf III 4 18: 3 9
- 2. Eintracht Herdorf 4 16: 4 7
- 3. SV Adler Derschen II 3 4: 0 7
- 4. DJK Friesenhagen II 3 5: 2 7
- 5. SG Elkenroth/Kausen II 4 10: 9 7
- 6. SG Naurath/Mörlen 4 19: 9 6
- 7. FC Hellertal Sassenroth 3 8: 5 6
- 8. SG Mittelhof/N. II 3 6: 7 3
- 9. SV Ataspur Betzdorf II 4 7:12 3
- 10. SG Gebhardshain II 3 2:14 0
- 11. Sportfreunde Selbach II 3 1:31 0

Tischtennis

2. Jugend-Kreisliga Nord

TTC Harbach II - Höchstebach 3 8:1
Katzwinkel II - VfB Wissen III verlegt
Niederfischbach III - Weitefeld III verlegt
Höchstebach 3 - Dermbach verlegt

- 1. TTC Harbach II 2 16:1 4:0
- 2. TTSG Katzwinkel II 1 8:3 2:0
- 3. Niederfischbach III 0 0:0 0:0
- VfB Wissen III 0 0:0 0:0
- 5. Weitefeld-Lang. III 1 3:8 0:2
- 6. TTC Höchstebach III 1 1:8 0:2
- 7. VfL Dermbach II 1 0:8 0:2

3. Jugend-Kreisliga Nord

SV Alsdorf III - VfB Wissen IV 0:8
SV Alsdorf IV - VfL Kirchen III 1:8
SG Westerwald V - DJK Herdorf III 5:8
DJK Betzdorf - SG Westerwald V 7:7
Harbach III - Niederfischbach IV 8:2

- 1. VfB Wissen IV 2 16: 4 4:0
- 2. Friesenhagen-H. III 2 16: 5 4:0
- 3. DJK Betzdorf 2 15:10 3:1
- 4. DJK Herdorf III 1 8: 5 2:0
- 5. VfL Kirchen III 2 11: 9 2:2
- 6. SV Alsdorf III 2 8:11 2:2
- 7. SG Westerwald V 2 12:15 1:3
- 8. Niederfischbach IV 2 5:16 0:4
- 9. SV Alsdorf IV 3 8:24 0:6

3. Jugend-Kreisliga Süd

ASG Altenkirchen III - Nistertal III 1:8
TTG Zinnau II - Mündersbach II 1:8
TTV Höhn III - TTSG Norken III 1:8

- 1. TTSG Norken III 2 16: 1 4:0
- 2. SF Nistertal III 2 16: 4 4:0
- 3. TTC 66 Mündersbach II 1 8: 1 2:0
- 4. SC Westermohe IV 1 7: 7 1:1
- 5. TTG Zinnau II 2 8:15 1:3
- 6. Spr Neunkhausen 1 3: 8 0:2
- 7. ASG Altenkirchen III 1 1: 8 0:2
- TTV Höhn III 1 1: 8 0:2
- 9. TTC Herschbach II 1 0: 8 0:2



Tennis-Nachwuchs spielt in Horhausen groß auf

Beim Jugend-Cup der Raiffeisenregion in Horhausen zeigten die Nachwuchs-Tennisspieler ihr Klasse. Pech hatte jedoch Yannik Heip (Foto) vom TC Horhausen; er schied im U-16-Halbfinale gegen den späteren Sieger Florian-Dominik Feckler (TC Flammersfeld) aus. ■ Foto: Jürgen Vohl

Herdorf II wieder ohne Punkte

Herdorf. Auch in ihrem vierten Saisonspiel in der Fußball-Kreisliga B 2 blieb die SG Herdorf II ohne Punkte. Gestern Abend verlor die Herdorer Reserve gegen die Sportfreunde Neitersen II mit 0:4 (0:3). Die Gastgeber waren lange Zeit ebenbürtig, verteilten jedoch zahlreiche Geschenke, die David Hartmann (2.) und Mario Marth (38., 41.) vor der Pause annahmen. Hasanaj Shpejtim (84.) erzielte den Treffer zum Endstand. Herdorfs Tristan Zok sah in der Schlussminute noch die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Meckerns. (ot)

Bruchertseifen in nächster Runde

Deesen. Die SG Bruchertseifen/Eichelhardt setzte sich gestern Abend in der zweiten Runde des Fußball-Rheinlandpokals bei der Spvgg. Haiderbach/Deesen souverän durch. Beim B-Ligisten gewann die Mannschaft von Trainer Andreas Meyer mit 4:0 (2:0). Für den Bezirksligisten stellten Fehd Mestiri (2.) und Alexander Marquart (9.) mit ihren Toren frühzeitig die Weichen auf Sieg. Die Gäste kontrollierten die Begegnung und kamen im zweiten Durchgang durch die Treffer von Marco Scholz (75.) und René Meyer (85.) zum letztlich standesgemäßen Erfolg. (ot)

Bambini

FSV Kroppach II - Niederfischb. V 9:1
TTSG Norken IV - Höchst. IV 10:0
TTG Zinnau III - TTC Harbach IV 7:3

- 1. TTSG Norken IV 2 20: 0 4:0
- 2. TTG Zinnau III 2 15: 5 4:0
- 3. FSV Kroppach II 1 9: 1 2:0
- 4. TTV Höhn IV 1 6: 4 2:0
- 5. TTC Höchstebach IV 2 4:16 0:4
- 6. SG Niederfischbach V 2 3:17 0:4
- TTC Harbach IV 2 3:17 0:4

Tennis

Jugend-Cup der

Raiffeisenregion in Horhausen

Junioren U16/U18

Finale: Theresa Günther (TC Horhausen) - Svenja Büdenbender (TC Horhausen) 6:4, 6:2.
Spiel um Platz 3: Saskia Weigel (ASG Altenkirchen) - Lara-Sophie Klein (TC Horhausen) 7:5, 6:4.
Halbfinale: Büdenbender - Klein 6:2, 6:1; Günther - Weigel 6:3, 6:1.

Junioren U16

Finale: Florian-Dominik Feckler (RW Flammersfeld) - Cedric Haepe (TC Horhausen) 3:6, 7:6, 10:4.
Spiel um Platz 3: Yannik Heip (TC Horhausen) - Sebastian Bieler (ASG Altenkirchen) 6:3, 6:2.
Halbfinale: Feckler - Heip 6:4, 6:3; Haepe - Bieler 6:0, 6:3.

Junioren U14

Finale: Gero Jung (TC Horhausen) - Kevin Zygan (TC Rengsdorf) 6:4, 6:3.
Halbfinale: Zygan - Maximilian Prangenberg (TC Horhausen) 6:0, 6:1; Jung - Daniel Still (TC Horhausen) 6:1, 6:0.

Junioren U12

Finale: Kilian Dahm (RW Flammersfeld) - Sven Oettgen (TC Horhausen) 6:2, 6:0.
Halbfinale: Oettgen - Oliver Klein (TC Maischeid) 6:2, 6:0; Dahm - Johannes Reiffenhäuser (TC Horhausen) 6:2, 3:6, 10:8.

Junioren U12

Finale: Ann-Cathrin Jung (TC Horhausen) - Celine Lehmann (TC Horhausen) 7:6, 7:5.
Spiel um Platz 3: Denise Kadri (TC Neuwied) - Kim Hofmann (TC Höhr-Grenzhausen) 6:0, 3:6, 10:6.